

Adam Fischer nach schwerem Sturz im Krankenhaus

DÜSSELDORF (w.g.) Adam Fischer, der Chefdirigent der Düsseldorfer Symphoniker, bekommt dieser Tage viel Post. Es handelt sich aber um Genesungswünsche, denn der 76-jährige Ungar hatte einen Unfall. Auf seiner Homepage schreibt er: „Liebe Musikfreunde, leider muss ich meine geplanten Auftritte im November und Dezember 2025 in Hamburg und Wien absagen. Nach einem schweren Sturz befinde ich mich derzeit zur Behandlung im Krankenhaus. Glücklicherweise geht es mir den Umständen entsprechend gut, doch ich benötige nun Zeit, um vollständig zu genesen. Ich bitte um Euer Verständnis.“

Aus der Tonhalle kommen hoffnungsvolle Signale. So wisse man, dass Fischers Neujahrskonzerte mit dem Danish Chamber Orchestra in Budapest nicht abgesagt worden seien; zum Jahreswechsel rechnet der Maestro also mit seiner Rückkehr ans Dirigentenpult. In der Tonhalle sei Fischer erst wieder Ende Februar 2026 eingeplant, deshalb werde das Düsseldorfer Publikum keine Absage befürchten müssen. Zur Stabilisierung des Heilungsprozesses habe das Tonhallenteam Fischer „sehr liebe Genesungswünsche und Pralinen geschickt“.